

Antrag Nr. 24-F-63-0029

Grüne SPD Die Linke Volt

Betreff:

Startchancen-Programm
-Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, DIE LINKE. und Volt vom 02.05.2024-

Antragstext:

Startchancen-Programm

Bund und Länder haben sich im Februar 2024 auf die Umsetzung des im Koalitionsvertrag des Bundes angekündigten "Startchancen-Programms" verständigt und stellen dafür jeweils 10 Milliarden über die nächsten 10 Jahre bereit. Das Startchancen-Programm soll einen zentralen Beitrag dazu leisten, den starken Zusammenhang zwischen sozialer Herkunft und Bildungserfolg aufzubrechen. Der Fokus des Programms liegt auf einer Stärkung der Basis-kompetenzen Lesen, Schreiben und Rechnen insbesondere im Grundschulbereich sowie der Weiterentwicklung der Unterstützungssysteme schulischer Bildung. So können über das Pro-gramm auch lernförderliche Umgebungen, Ausstattungen und Stellen für Schulsozialarbeit finanziert werden. Mit dem Programm wird unterstrichen, dass Schulen, Schulträger und Schulamt gemeinsam in der Kommune Bildungsverantwortung wahrnehmen müssen, um erfolgreiche Bildungsbiografien zu gewährleisten.

Der Anteil der Bundesgelder, der auf Hessen entfällt, beträgt ca. 8 % von der Gesamtsumme. Damit werden rund 320 Schulen in Hessen gefördert werden können. Das Programm soll am 1. August 2024 in Hessen mit 80 Schulen starten.

Der Ausschuss für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten zu berichten:

1. Wie viele und welche Schulen in Wiesbaden werden an dem Startchancen-Programm ab dem 01.08.2024 teilnehmen?
2. Wie wurde bzw. wird der Auswahlprozess für die teilnehmenden Schulen gestaltet?
3. Stellt das Land zusätzliche Mittel für die Komplementärfinanzierung des Programms zur Verfügung oder werden vorhandene Ansätze wie beispielsweise aus dem Löwen-start-Programm zur Finanzierung herangezogen?
4. Welche Maßnahmen sollen aus den drei zentralen Programmsäulen zur Stärkung der Schulen umgesetzt werden?